

## Aktuelles

### Unterstützung des UN-Hilfswerks für Palästina-Flüchtlinge durch das EDA

Ende September erschien in der Sonntagspresse ein Artikel, welcher die Schweizer Finanzierung von Projekten des UN-Hilfswerks für Palästina-Flüchtlinge (UNWRA) kritisierte. Die UNWRA unterstützt gemäss diesem Medienbericht palästinensische Schulen, welche Hetze gegen Israel betreiben. Der SIG und die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS) kritisieren diesen Missstand schon seit Jahren in direkten Gesprächen mit dem EDA. Sie werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Schweiz alles unternimmt, damit solche Schulen und Gruppierungen von der UNWRA nicht mehr mit Schweizer Geldern unterstützt werden.

## Vorankündigung

### Keshet Day

Am 3. November 2013 organisiert B'nai B'rith in Genf den Keshet Day, an dem die jüdischen Gemeinden in Genf sowie zahlreiche Vereine und Organisationen teilnehmen. Unter dem Titel „Heutige Herausforderungen an das Judentum“ verspricht der Tag Vorträge von namhaften Rednern aus dem In- und Ausland. In interessanten Workshops wird auch das SIG-Schwerpunktthema „Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft“ zur Sprache kommen. SIG-Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus wird zum Thema „Ausübung der jüdischen Religion: Schule, Armee, Universität, Arbeit“ sprechen. Der SIG ist am Keshet Day auch mit einem Informationsstand vertreten.

» [Informationen und Anmeldung](#)

## Aus dem SIG

### Herbert Winter im Beirat des Open Forums Davos

SIG-Präsident Herbert Winter wurde in seiner Funktion als Vorsitzender des Schweizerischen Rats der Religionen in den Beirat des Open Forums Davos aufgenommen.

## Aus den Ressorts

### Ready2meet-Weekend in Berlin

Vom 18. bis 20. Oktober fand in Berlin das Ready2meet-Weekend statt. An die 80 Teilnehmende nutzten die einmalige Chance, junge jüdische Erwachsene aus ganz Europa kennenzulernen. Das vielseitige Programm bot Attraktionen für jeden Geschmack. Einer der Höhe-



### SIG App



### SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.  
» [weiter lesen](#)

### «Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.  
» [weiter lesen](#)

### Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: [newsmail@swissjews.ch](mailto:newsmail@swissjews.ch)

### Impressum

Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65  
Postfach 2105  
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77  
F +41 (0)43 305 07 66

punkte war das Schabbat-Dinner in festlicher Atmosphäre, an dem die Teilnehmenden die Gelegenheit hatten, sich mit Mitgliedern der Berliner jüdischen Gemeinde zu treffen und auszutauschen.

### Die „fliegende Torarolle“ in Freiburg hat ein grosses Publikum angezogen

Mehr als achtzig Personen haben sich am vergangenen Sonntag im Museum Gutenberg in Freiburg zum Rundgang durch die Ausstellung „Die fliegende Torarolle“ eingefunden, der vom Kulturdepartement des SIG organisiert wurde. Der Kurator der Ausstellung, Professor Thomas Staubli und Lionel Elkaïm, Rabbiner von Freiburg und Lausanne referierten zur Ausstellung. Thomas Staubli erinnerte an die ausserordentliche Ausstrahlung der Tora, die einen wichtigen Platz in der globalen Literatur einnimmt und die bis heute eine Inspirationsquelle in allen Bereichen ist. Rabbiner Elkaïm legte den Fokus seiner Ausführungen auf die Bedeutung der Tora im religiösen jüdischen Leben. Die Ausstellung kann noch bis am 1. Dezember besichtigt werden.



**Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.**  
**Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2013 SIG / FSCI